

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 83107992.6

51 Int. Cl.³: **A 41 D 15/00**
A 41 D 1/04

22 Anmeldetag: 12.08.83

30 Priorität: 10.05.83 CH 2536/83

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
14.11.84 Patentblatt 84/46

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE DE FR GB IT LU NL SE

71 Anmelder: Auerbach, Doris
Friedrichsdorfer Strasse 5
D-6380 Bad Homburg v.d.H.(DE)

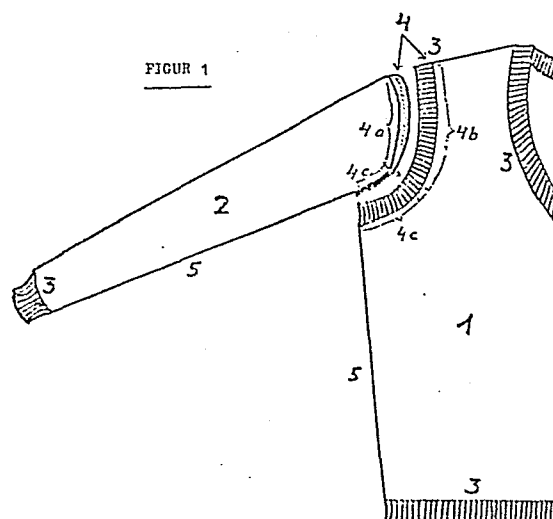
72 Erfinder: Auerbach, Doris
Friedrichsdorfer Strasse 5
D-6380 Bad Homburg v.d.H.(DE)

54 Dreiteiliger Pullunderpullover.

57 Dieser Pullover ist ein Kleidungsstück für Übergangs- jahreszeiten und kontrastreiche Witterungsverhältnisse aus Wolle oder 50% Wolle und 50% Kunstfaser in großmaschiger, d.h. luftdurchlässiger Strickweise.

Die Ärmel sind am Rumpf durch aushakbare Plastikreiß- verschlüsse erprobter Qualität befestigt. Der Rumpf ohne Ärmel bietet den Stil und Aspekt eines klassischen ärmellosen Pullovers.

Der Pullover ermöglicht Variationen durch unterschied- liche Schwere von Rumpf und Ärmeln und die Lieferung zweier unterschiedlich dicker Ärmelpaare. Insbesondere unterscheidet er sich von anderen Pullovern durch die Unter- bringungsmöglichkeit der einzelnen Teile in Nierentaschen bzw. Anorak- und Jackentaschen.



0124639

Dreiteiliger Ski-, Wander- und Wassersport-Pullover

genannt "pullunderpullover"

BEZEICHNUNG GEÄNDERT
siehe Tabelle

Der Pullover ist gedacht für durch klima- und temperaturbedingtem häufig wechselnden Bedarf an ärmellosem und langärmeligem w ä r m e n d e m und e l a s t i s c h e m , dabei l u f t - d u r c h l ä s s i g e m Kleidungsstück, z.B. bei Frühjahrs- und Sommerskisport, Ski-Langlauf-Pausen, Bergwandern, Segeln; geeignet als Zweit- oder Drittpullover über leichterer Sportkleidung (Blusen, Baumwoll-Pullis, Sporthemden, leichten Woll- und Kunstfaserpullovern).

- 5
- 10 Sein Zweck beruht auf der Platzersparnis im Reisegepäck und bei Sportausübung; bequeme Möglichkeit der Vermeidung von Überwärmung und Unterkühlung.

- 15 Seine Aufgabe ist es, den mehr oder weniger schweren einteiligen Pullover zu ergänzen bzw. bei wärmeren Temperaturen zu ersetzen durch ein dreiteiliges Kleidungsstück bestehend aus ärmellosem Pullover und einem oder zwei Paar Ärmeln in verschiedener Schwere.

- 20 Die Herstellung des Rumpfteils erfolgt wie die Herstellung eines ärmellosen Sportpullovers unter Berücksichtigung besonderer Gegebenheiten für Einfassungen und Seitennähte, die aus der Zeichenklärung hervorgehen; Herstellung der Ärmel wie bei normalem Pullover unter Berücksichtigung einer Elastizitätstechnik an
- 25 den Längsnähten zur Ermöglichung knappen Sitzes und schmaler Aufrollbarkeit bei Unterbringung in kleinen Taschen von Bekleidungsstücken. Das Einsetzen der Ärmel erfolgt bei Bedarf mittels aushakbarer Qualitätsreißverschlüsse aus Plastik an den oberen 3/4 bis 5/6 des Armlochs. Metallreißverschlüsse entsprechen nicht
- 30 dem Stil und dem Qualitätsanspruch dieses Kleidungsstückes und sollten daher nicht zur Anwendung kommen. Bei Benutzung von Reißverschlüssen, die aus funktionellen Gründen kürzer als die Armlochlänge sind, erfolgt die Befestigung unter den Achseln durch zwei bis drei größere Druckknöpfe.

0124639

Die Beschreibung kann aus der beigelegten Zeichnung sowie der nachfolgenden Zeichenerklärung entnommen werden.

Ein Modell kann vorgeführt bzw. bei Bedarf postalisch zur Ansicht
5 zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorteile dieses Pullover gegenüber bisher im Handel befindlichen Sportpullovern und inzwischen auf dem Markt befindlichen mehrteiligen Windjacken liegen in

- 10 - seiner sowohl wärmenden als auch belüftenden Funktion (Material reine Wolle oder halb Wolle, halb Kunstfaser; Strickweise großmaschig)
- seiner bequemen Unterbringungsmöglichkeit
 - im Reisegepäck (z.B. als Füllung von Reisekissen oder im
15 Handgepäck in kleinen Lücken stückweise verteilt);
 - bei der täglichen Sportausübung, z.B. beim Skilaufen bei vorübergehendem Nichtbedarf Rumpfteil in Nierentasche, Ärmel in Anorak-, Jacken- oder Hosentaschen oder am Gürtel befestigt;
- 20 - der Variationsmöglichkeit seiner Ausstattung, nämlich
 - Rumpf einfädig, Ärmel einfädig gestrickt;
 - Rumpf zweifädig gestrickt, d.h. schwere, warme Qualität; Ärmel
 - 25 --- einfädig, d.h. leichtere Qualität und daher volumenmäßig besonders günstig; Schwereunterschied vertretbar, weil Arme bei den im Titel genannten Sportarten weniger schutzbedürftig sind als Rumpf;
 - zweifädig wie Rumpf für Gebrauch bei kalter Witterung; d.h. es ist möglich, zwei Garnituren Ärmel auf die Reise
30 mitzunehmen und gemäß der jeweiligen Tageswetterverhältnisse die angebrachtere Garnitur zum Sport mitzunehmen.

0124639

Im folgenden wird die Herstellung der Erfindung anhand von einer Gesamtzeichnung und einer Detailzeichnung näher erläutert:

Figur 1, Ansicht einer Pulloverhälfte:

5 Der Rumpf (1) ist einfädig oder zweifädig gestrickt; bei Zweifädigkeit ergeben sich farbliche Variationsmöglichkeiten, z.B. Grundfarbe zu Hosen/Röcken passend, d.h. gedeckt, Zweitfarbe zu Baumwollrollkragenpullovern, Sporthemden, Polohemden etc. passend, d.h. leuchtend.

10 Die Ärmel (2) sind einfädig bzw. eine Garnitur einfädig, eine Garnitur zweifädig als Ergänzung für kalte Witterung gestrickt.

Die Ärmeleinfassungen (3) sind zweifädig, 1 rechts, 1 links gestrickt, damit auch bei einfädigem Ärmel eine gute Pulserwärmung gewährleistet ist.

15 Die Armlocheinfassungen sowie die Halsausschnitteinfassung (3) sind um des straffen Sitzes willen 1 rechts, 1 links "abgehoben" gestrickt, soweit dies maschinentechnisch möglich ist; andernfalls muß eine etwas geraffte Technik angewandt werden, um den gestrafften Effekt zu erzielen, der für die sichere Abdeckung der Reißverschlüsse an den Armlöchern erforderlich ist.

20 Die Aushakreißverschlüsse (4) haben eine Länge = Armloch minus 3 - 5 cm, d.h. Bequemlichkeitslücke unter der Achselhöhle auch zur Vermeidung von Schweißschaden an den Reißverschlusseinhakstellen. Eine Hälfte ist mit Maschinennaht umdrehweise am Ärmel aufgesteppt, die andere Hälfte unsichtbar an der Innenkante der Armlocheinfassung angebracht, am besten handgenäht. (4a, 4b). Bei
25 Anwendung relativ kurzer Reißverschlüsse sind unter der Achselhöhle zwei kräftige Druckknöpfe (ca. 4c) angebracht.

Figur 2, Spezialverarbeitung der Seiten- und Ärmelnähte:

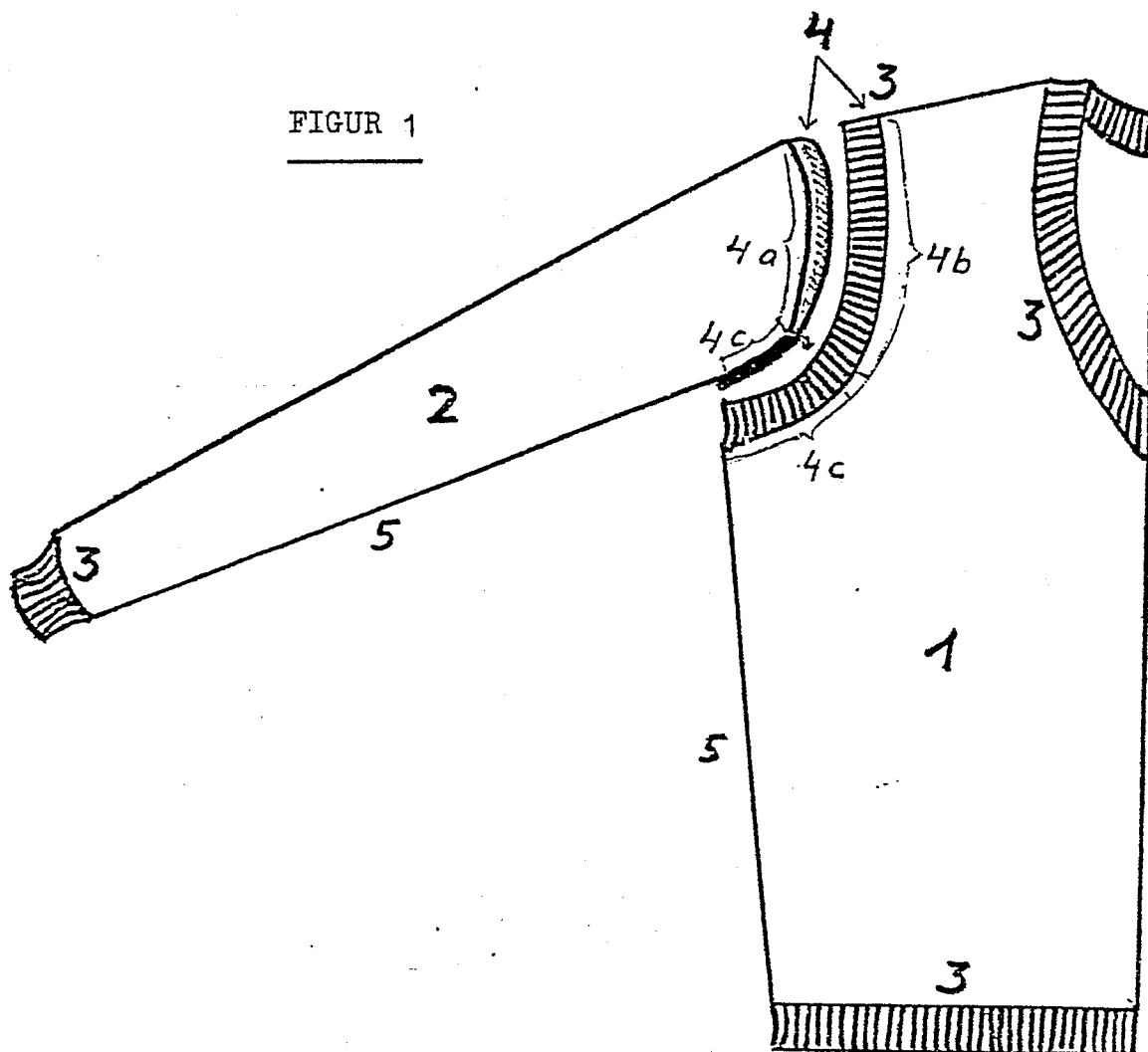
30 Zur Erreichung großer Elastizität und dadurch Ermöglichung knappen Zuschnitts bei trotzdem schlichter, glatter Hauptflächen sind die Längskanten von Rumpf und Ärmeln durch elastische, sich nach innen zusammenziehende Stricknähte verbunden. Falls dies maschinentechnisch oder mangels Handarbeiterinnen nicht möglich
35 ist, können in den Kantenbereichen elastische Musterstreifen angebracht werden, als Variante auch auf dem vorderen Rumpfteile als Zierstreifen.

Als Herstellungsvariante zu Bl. 3, Z. 25 besteht die Möglichkeit, Die Armlocheinfassung nicht an der Kante der Armlochpartien des Pullunders, sondern nach dem Halsausschnitt zu um 1 cm versetzt anzubringen, wodurch die Anbringung der Reißverschlußhälften auch am Pullunder mit Maschinen ermöglicht würde, indem die Reißverschlüsse auf die überstehende Pullunderkante aufgesteppt sind. Diese Variante ist im Wollgrobstrickbereich unerprobt.

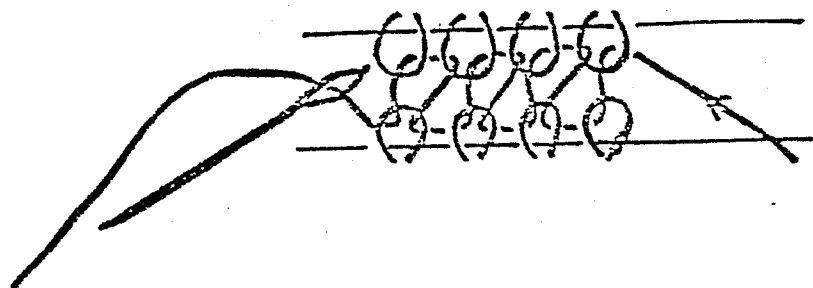
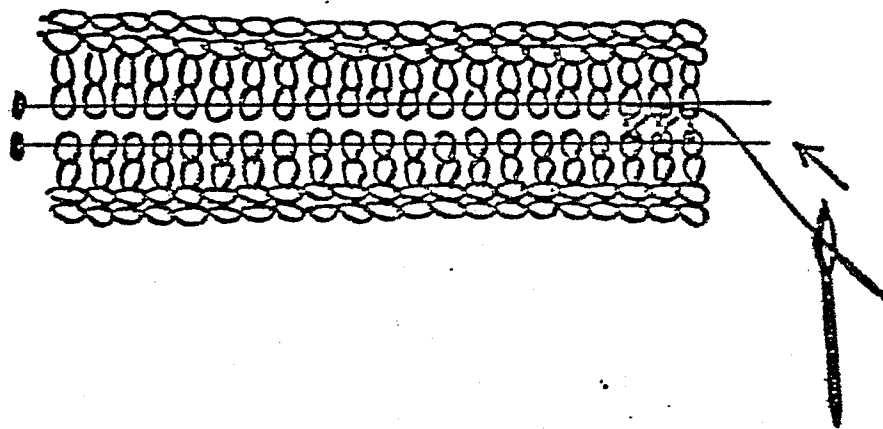
Patentansprüche

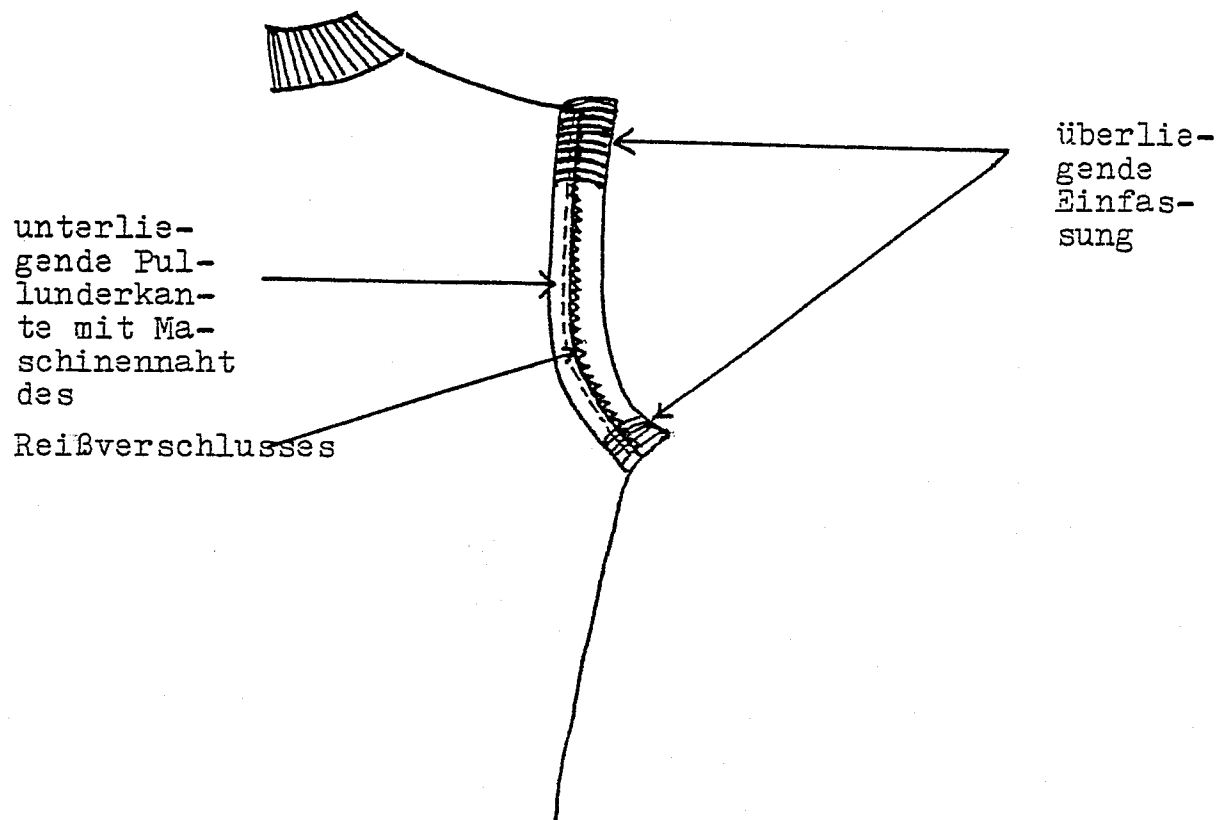
1. Dreiteiliger Ski-, Wander- und Wassersport-Pullover, genannt "pullunderpullover", gekennzeichnet durch auswechselbare Ärmel (2), die mit dem Rumpfteil (1) an den oberen $3/4$ bis $5/6$ der Armlöcher durch unsichtbar angebrachte Qualitätsreißverschlüsse aus Plastik verbunden und im Falle der Wahl nicht ganz das Armloch umschließender Reißverschlüsse mit Nahtband oder anderweitig an den offenbleibenden Abschnitten gefestigt und mit zwei kräftigen Druckknöpfen befestigt sind.
2. Dreiteiliger Ski-, Wander- und Wassersport-Pullover nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß einerseits Ärmel und Armlöcher schmaler bzw. kleiner als die Konfektionsnormen sind, andererseits durch Elastizitätstechniken an den Seitennähten von Ärmeln und Pullunder die nötige Bequemlichkeit gewährleistet bleibt bei gleichzeitiger Verarbeitung der Armlocheinfassung durch Techniken, wie 1 rechts, 1 links abgehoben, die zum Zwecke der sicheren Abdeckung der Reißverschlüsse eine besonders straffe Elastizität aufweisen.
3. Dreiteiliger Ski-, Wander- und Wassersport-Pullover nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Ärmel in einer leichteren Qualität hergestellt werden als der Pullunder oder in zwei Paaren geliefert werden, d.h. einem leichteren (zum Zwecke leichter Verstaubarkeit bei warmer Witterung) und einem schwereren zur Nutzung bei kalter Grundwitterung.

FIGUR 1



FIGUR 2 und Detailansicht



FIGUR 3



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 83107992.6														
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)														
A	DE - A1 - 3 008 201 (KONEGEN) * Gesamt * --	1,3	A 41 D 15/00 A 41 D 1/04														
A	DE - A1 - 2 934 184 (DESCENTE LTD.) * Fig. 1,2,3 * --	1															
A	DE - A1 - 2 633 157 (KRANZ) * Gesamt * --	1															
A	US - A - 4 261 059 (SPITZ) * Fig. 1,2,3 * ----	1															
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)														
			A 41 D														
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 28-05-1984	Prüfer NETZER														
<table border="0"><tr><td>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</td><td>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</td></tr><tr><td>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</td><td>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</td><td>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</td></tr><tr><td>A : technologischer Hintergrund</td><td></td></tr><tr><td>O : mündliche Offenbarung</td><td></td></tr><tr><td>P : Zwischenliteratur</td><td>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</td></tr><tr><td>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</td><td></td></tr></table>				KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	A : technologischer Hintergrund		O : mündliche Offenbarung		P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist																
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument																
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument																
A : technologischer Hintergrund																	
O : mündliche Offenbarung																	
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument																
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze																	